



PFARRBLATT GRAZ-ST. PETER

1/2023

Thema

Auf Jesus Christus
getauft

Menschen

Herzliche Einladung
zum Seniorentreffen

Aktuell

Neues Seelsorgeraum-
Blatt | Suche nach
seinem Titel

Ostern

In der Taufe
geschenkte
Erlösung



Inhaltsverzeichnis

× Mein Brief	_3
× Thema: Auf Jesus Christus getauft	_4
× Gedankensplitter zur Taufe	_5
× Aus unserer Partnerpfarre	_6
× Über den Tellerrand	_7
× Feierliche Taufen-Österliches Geschenk	_8
× BibeLeben	_9
× Kar- und Ostertage 2023	_9
× Die Taufe Jesu und unsere Taufe	_10
× Aus dem Seelsorgeraum	_11
× Ostermarkt des Sozialkreises	_12
× Ehe-Update	_13
× Dank(bar) wofür bin ich dankbar	_14
× Firmvorbereitung	_14
× Buchpräsentation	_15
× Angebote für Senioren	_15
× Vorschau & Gruppen	_18
× Kalender	_19

Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Peter

- Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz,
- 0316 471072, Fax DW 4
- graz-st-peter@graz-seckau.at
- graz-st-peter.at

PFARRER

Dr. Stefan Ulz

- 0676 87424240
- stefan.ulz@graz-seckau.at

VIKAR

Mag. Giovanni Risaliti

- 0676 87426370
- giovanni.risaliti@graz-seckau.at

VIKAR

Dipl.-Ing. Mag. Andreas Schmidt

- 0660 2661926
- touren.schmidt@gmail.com

KAPLAN

Pater Mag. Niklas Müller GemMar.

- Diözesan Direktor Missio Steiermark
- 0676 87426379
- niklas.mueller@graz-seckau.at

DIAKON

Mag. Fritz Hirzabauer

- 0676 87427508
- fritz.hirzabauer@aon.at

PASTORALREFERENTIN

Veronika Reuscher

- Handlungsbevollmächtigte für Pastoral
- 0676 67426172
- veronika.reuscher@graz-seckau.at

BÜROZEITEN DER PFARRKANZLEI Waltraud Sandriesser und Susanne Reiser

- Mo., Mi. und Fr., 9 bis 12 Uhr
- Di., 16 bis 19 Uhr
- 0316 471072-11

BÜROZEITEN DER FRIEDHOFSKANZLEI Mateja Pejic

- Mo. und Fr., 9 bis 12 Uhr
- 0316 471072-24

PFARRCARITASSPRECHSTUNDE Mag. Mirosława Bardakji

- Mi., 10 bis 12 Uhr
- 0676 87426985
- mirosława.bardakji@graz-seckau.at

GOTTESDIENSTZEITEN

- Di., 19 Uhr Heilige Messe
- Mi., 8 Uhr Heilige Messe
- Do., 8 Uhr Heilige Messe
- Fr., 19 Uhr Heilige Messe
- Sa., 18.30 Uhr Rosenkranz
- Sa., 19 Uhr Abendlob
- So., 8 und 10 Uhr Heilige Messe
- 1. Sonntag im Monat,
10 Uhr Wort-Gottes-Feier

ZEITEN FÜR DIE HL. BEICHTE

- Di., 18 bis 19 Uhr Anbetung mit
Beichtgelegenheit
- und nach Vereinbarung

PRIESTERNOTRUF

- 0676 87426177

Hier geht's zu unserer Website >





Mein Brief

Christlicher Glaube ist schön

Nach kirchlichen Feiern bekomme ich häufig Echos. Natürlich freut es mich, wenn die Rückmeldungen positiv sind. Mir ist aufgefallen, dass die Menschen dabei häufig das Adjektiv "schön" verwenden: "Herr Pfarrer, diese Taufe war wunderschön"; "Stefan, diese Messe war einfach schön"; "deine Predigt heute war echt schön". Selbst bei traurigen Anlässen wie Begräbnissen bedanken sich die Angehörigen oft mit dem Ausdruck "Danke, dass Sie das Begräbnis so schön gefeiert haben". Kaum jemals gibt es Rückmeldungen, die nach Feiern betonen, dass sie "wahr", "dogmatisch richtig", "gut" oder "moralisch korrekt" waren, obwohl sie dies wohl auch waren.

Dies ist ein Hinweis, dass das Schöne – welches, um wirklich als schön erlebt zu werden, das Wahre und Gute einschließt – die Menschen berührt. Gott ist Wahrheit, er ist DER Gute, und unser christlicher Glaube ist wahr und gut. Aber Gott ist auch DIE Schönheit und unser christlicher Glaube ist schön. Wo etwas von der Schönheit des Glaubens aufscheint, da wirkt er anziehend, denn das Schöne ist attraktiver als nüchterne Wahrheit oder kühle Moral.

"Wo das Gewicht der Schönheit fehlt, da fehlt der Wahrheit der Glanz und der Gutheit die Fantasie. Ohne Schönheit ist christliche Religion zwar eventuell wahr, aber auf jeden Fall langweilig", so der Theologe Matthias Sellmann. Die Menschen wollen keinen langweiligen, sterilen Glauben. Sie können diesem zwar eventuell mit ihrem Denken zustimmen, aber vom Sessel wird er sie kaum reißen.

Wo hingegen die Schönheit Gottes aufleuchtet, ergreift sie den ganzen Menschen mit Haut und Haar. Dem Schönen will man nahe sein, vom Schönen will man sich berühren lassen, dem Schönen folgt man gerne.

Wenn wir die Auferstehung Jesu feiern, feiern wir die Erlösung alles Hässlichen, Abstoßenden, die Erlösung von Sünde und Tod. Wir feiern die Erlösung von der Verstrickung in menschenverachtende Ideologien und aus der Gefangenschaft der irdischen Endlichkeit. Wir feiern die Verwandlung alles Dunklen in Licht, die Wandlung vom Tod zum Leben. Wir feiern das Geschenk des göttlichen, ewigen Lebens. Wenn das nicht schön ist?!

Als Getaufte, die in dieses Geschenk der Erlösung eingetaucht sind, sind wir dazu berufen, die Schönheit Gottes und unseres Glaubens an IHN zu bezeugen durch unser Leben, durch unsere Worte, durch unsere Feiern, durch die Art und Weise, wie wir mit uns selbst, mit den Mitmenschen und der Schöpfung umgehen. Das Leben in unseren Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Graz-Südost wird umso ansprechender für die Menschen sein, je mehr sie durch uns mit der Schönheit Gottes in Berührung kommen. Ich möchte jedenfalls meinen Beitrag dazu geben und bin dankbar für viele und vieles, wo wir dies gemeinsam erleben dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schöne Ostern!

Stefan Ulz

Pfarrer Stefan Ulz
Leiter des Seelsorgeraumes
Graz-Südost



Thema

Auf Jesus Christus getauft

Unter dem Wort *"Taufe"* versteht man heute oft nicht mehr ein christliches Sakrament, sondern einfach die Tatsache, dass etwas einen Namen erhält. So kann man eine Puppe oder gar ein Schiff taufen. Will man hingegen verstehen, was geschieht, wenn Kinder oder Erwachsene das Taufsakrament erhalten, kann man dabei nicht stehenbleiben.

Wichtig für die christliche Taufe ist, dass der Täufling durch dieses Sakrament mit Gott in Beziehung tritt. Wenn sein Kopf mit Wasser übergossen wird oder er als Ganzer untertaucht und die Formel *"Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes"* über ihm gesprochen wird, nimmt die Kirche den Täufling als ihr Mitglied auf. Sie versteht sich als die Gemeinschaft der Getauften, die im Vergleich zum früheren nun ein neues Leben begonnen haben und zeitlebens führen wollen. Mit Kirche ist umgekehrt die Gemeinschaft aller gemeint, die an Jesus Christus glauben. Die meisten christlichen Konfessionen anerkennen die Taufe untereinander, sodass bei einer Bekehrung zu einer anderen Konfession jemand, der schon getauft ist, nicht noch einmal getauft wird.

Was verbindet nun alle, die auf Jesus Christus getauft sind? Es ist der Glaube daran, dass sie durch seinen Tod und seine Auferweckung erlöst worden sind. Das ist auch der Grund dafür, warum bei der

Erwachsenentaufe dieser Glaube vom Taufwerber oder der Taufwerberin anhand des Glaubensbekenntnisses abgefragt wird. Erst wenn er oder sie sich dazu bekennt, wird die Taufe gespendet. So hat schon die alte Kirche eine Lern- und Einübungszeit vorgesehen, das sogenannte Katechumenat, in der sich alle, die getauft werden wollten, vorbereitet haben, Christin oder Christ zu werden (Das Neokatechumenat heute hingegen wendet sich vor allem an Christinnen und Christen, die nach ihrer Taufe, die sie meist als Kind erhalten haben, ein Katechumenat nachholen möchten, um im Glauben entsprechend unterwiesen zu werden). Ursprünglich wurden die erwachsenen Taufwilligen nach ihrer Katechumenatszeit in der folgenden Osternachtsfeier im Beisein der gesamten Gemeinde in die Kirche aufgenommen. Eine Woche lang trugen sie als Zeichen dafür ein weißes Kleid, das sie am Sonntag darauf (deshalb *"Weißer Sonntag"*) wieder ablegten.

Schließlich wurden neben Erwachsenen auch Kinder getauft, die den eigenen Glauben naturgemäß noch gar nicht bezeugen konnten. Das kam daher, dass nach christlicher Überzeugung durch die Taufe jede Schuld und alle Sünden vergeben werden, der oder die Getaufte also vor Gott gerechtfertigt und erlöst ist – auch über den Tod hinaus. In Zeiten hoher Kindersterblichkeit hatte man Angst, dass Kinder womöglich ungetauft sterben könnten und daher

nicht erlöst wären. Anstelle des Täuflings werden deshalb heute Eltern, Patinnen und Paten sowie die ganze anwesende Gemeinde nach ihrem Glauben gefragt. Es soll gewährleistet werden, dass das Kind in den christlichen Glauben hineinerzogen und dabei gut begleitet wird, um schließlich in der Firmung den eigenen Glauben bekennen zu können. Das getaufte Kind ist zwar schon in die Kirche aufgenommen, muss diesen Schritt aber später, wenn es religiös mündig geworden ist, selbst bestätigen.

Die Täuflinge werden nicht nur mit geweihtem Wasser übergossen, sondern auch mit Chrisam gesalbt. Der Name "Christus", der mit dem Wort "Chrisam" verwandt ist und der "Gesalbter" bedeutet, zeigt die tiefe Verbundenheit aller Getauften mit Jesus Christus an. Paulus sagt in seinem Brief an die Gemeinde in Rom sogar, die Christinnen und Christen seien auf seinen Tod und auf seine Auferstehung getauft (vgl. Röm 6,3-6). Er meint damit, dass ihr alter Mensch gestorben ist und sie zu einem neuen, erlösten Menschen geworden sind. Das zeigt auch schon das Übergießen mit Wasser an, das diese Reinigung zum Ausdruck bringen soll. Zudem ist die Taufkerze, die an der Osterkerze entzündet wird, Ausdruck für die enge Beziehung der Getauften mit Jesus Christus.

Wie diese Riten andeuten, ist die Taufe sehr stark mit Ostern verbunden, wird doch zu Ostern die Erlösung durch Jesus Christus gefeiert, die in der Taufe anfängt, wirklich zu werden. Neben der Tauferneuerung in der Osternacht werden aber auch alle, die beim Betreten einer Kirche sich selbst mit Weihwasser bekreuzigen, daran erinnert, dass sie seit ihrer Taufe zu Jesus Christus und zur Gemeinschaft der Kirche gehören. Zugleich werden sie darauf aufmerksam gemacht, dass sie selbst ein Zeichen der Erlösung in der Welt sein sollen. Getaufte können sich nämlich zutrauen, Gott in der Welt präsent zu halten, weil sie nach dem Brief an die Gemeinde von Ephesus den alten Menschen abgelegt und den neuen angezogen haben (vgl. Eph 4,22-24), also Gottes Ebenbild sind.

Reinhold Esterbauer
(Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. theol.)
Professor am Institut für Philosophie
an der Katholisch-Theologischen
Fakultät



Gedankensplitter zur Taufe ...

„Alle meine Kinder habe ich in den ersten vier Wochen ihres Lebens taufen lassen. Dabei ist die Taufe nicht etwas Mythisches oder gar Magisches nach dem Motto: Irgendwie schützt Gott sie dann besser. Nein, ich bin überzeugt, Gott liebt alle Kinder, ob sie getauft sind oder nicht. Mit der Taufe habe ich aber jedes Kind unter Gottes Segen gestellt. Das ist für mich entlastend, weil ich als Mutter weiß: Ich kann nicht alles leisten. Ich werde versagen, ich bin oft zu schnell ungeduldig. Ich will das Kind prägen nach meinem Bilde, während es doch ein ganz eigenständiger Mensch ist. Die Taufe sagt mir: Gott wird sich dieses Kindes annehmen. Gott wird diesem Kind ein Halt sein, und ich kann auf Gott vertrauen, dass er dieses Kind hält und trägt. Das wird das Kind nicht vor allem Schaden behüten können, aber ich teile sozusagen die Verantwortung mit Gott, ich vertraue darauf, dass Gott dieses Kind sogar noch mehr halten kann als ich, nämlich über dieses Leben und diese Zeit hinaus.“

Margot Käßmann

„Gemeinsam mit meinem Mann legen wir das Kind in Gottes Hände ... Wir beten bei der Taufe, dass unserem Kind alle Sinne geöffnet werden und dass es den richtigen Weg finden möge.“

Annemarie Dandl



Neues aus unserer Partnerpfarre

Liebe Freundinnen und Freunde aus den Solidaritätsgruppen, unsere Geschwister, wir sind am Ende des Jahres 2022 angekommen und wollen Gott dafür danken, und wir danken auch euch allen für die gemeinsame Arbeit, die wir während dieser Zeit verwirklichen konnten. Das Jahr hat mit kleinen Schwierigkeiten geendet, aber wir sind jetzt am Ende angekommen und stehen vor den Toren des neuen Jahres. Und wir sind glücklich, dass wir ein neues Jahr mit Freude, Hoffnung, Zielen, Sehnsüchten und Träumen beginnen können.

Im Namen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die von diesen integrativen Erziehungsprojekten profitieren, wollen wir, das Lehrpersonal und alle, die in den Sozialprojekten des Vereins Jean Donovan arbeiten, Danke sagen für dieses Band der Solidarität und Geschwisterlichkeit, das ihr weiterhin mit uns habt, dafür, dass ihr uns begleitet und uns immer in eure Gebete und Gedanken einschließt; aber auch für die finanzielle Hilfe, die ihr uns zur Verfügung stellt, damit wir all die Aktivitäten durchführen können, die wir in diesen Sozialprojekten realisieren.

So sind die Kinder der Schulen, des Kindergartens und der Schule unter freiem Himmel das Jahr über in den Genuss von Theaterbesuchen, Ausflügen in Schwimmbäder, Museumsbesuchen und Besuchen der ökologischen Finca gekommen; sie haben von besonderen Projektaktivitäten und Kochrezepten profitiert und ein gesundes Frühstück und Mittagessen erhalten; sie konnten medizinische Behandlung erhalten, wenn es nötig war und konnten ihren

Bildungsweg mit Lehrerinnen gehen, die in der Lage sind, zuzuhören und sie in ihrem Lernprozess zu begleiten, ...

Außerdem haben wir weiter Lebensmittel an die Familien der Schulkinder verteilt, da die Lebenshaltungskosten in unserem Land ständig steigen und viele Familien keine reguläre Beschäftigung haben. Und in einigen Fällen fehlt den Kindern momentan die Mutter zu Hause, da diese Frauen auf dem Wege von Nachforschungen der Justiz festgenommen wurden. Sie stützen sich auf den im März verhängten Ausnahmezustand.

Zum Schluss möchten wir uns bei euch allen und jeder und jedem Einzelnen von euch dafür bedanken, dass ihr euch um die Sozialprojekte in El Salvador und besonders in Soyapango kümmert und wir wünschen euch, dass das Jesuskind in jedem eurer Herzen geboren ist, so wie es auch in den Herzen aller Kinder auf der Welt geboren ist, die die Zukunft der neuen Generationen sind. Wir hoffen, dass dieses Licht von seiner Geburt ausstrahlt und nie erlischt, damit wir in einer besseren Welt leben können.

Ein glückliches neues Jahr und eine kräftige und besondere Umarmung. Möge das neue Jahr voll von Erfolg und Wohlergehen sein!

Flor Rodríguez
San Salvador, 28. Dezember 2022

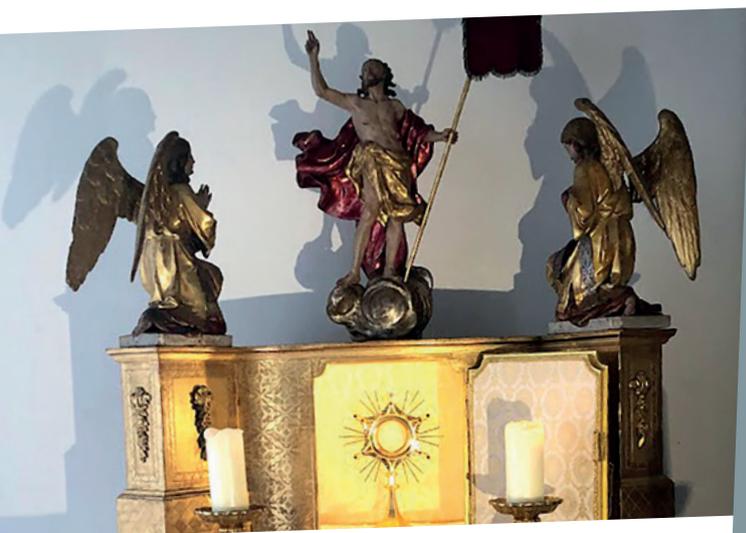


Die wertvollste Zeit

"Die Zeit, die ich vor dem Tabernakel verbringe, ist die am besten genützte Zeit." Man muss keine Heilige wie Katharina von Genua sein, um zu erkennen, dass unsere Seele ein tiefes Bedürfnis hat, in Gott zu ruhen. Gerade in dieser lauten, verwirrenden Zeit sehnen sich viele von uns danach, zu sich selbst zu kommen. Der christliche Glaube berichtet von einer großartigen Erfahrung: indem wir zu Christus gehen, indem wir in Ihm Gott selbst begegnen, kommen wir zu uns selbst!

Darum ist jede und jeder eingeladen, eine Zeit der Stille vor dem Tabernakel zu verbringen. Keine großartigen Worte und Gebete sind hier nötig. Kein Vorwissen und keine Leistung. Wir müssen nichts tun, sondern nur sein. Es genügt, einfach da zu sein, sich selbst zu vergessen und sich auf das Wesentliche – auf Ihn – zu konzentrieren. Dann kann Er wirken.

Wer sich eine Stunde vor dem Allerheiligsten im Gebetsraum neben der Kirche reservieren möchte, kann sich in der Pfarrkanzlei (0316 461072) oder bei unseren Priestern melden.



Kreuzweg

Jeden Freitag um 18.15 Uhr in der Fastenzeit.

Maiandacht

Jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr.

Dienstag und Freitag beten wir um 18.30 Uhr den Rosenkranz.

Pfingstnovene

Auch heuer wollen wir uns auf das wunderbare Pfingstfest mit Gebet einstimmen. Wir beten täglich von Freitag 19.5. bis Pfingstsamstag 27.5.2023 um 18.30 Uhr die Pfingstnovene und bitten um den Heiligen Geist.



Über den Tellerrand ...

von Diakon Fritz Hirzabauer

*Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Sie sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht
des Lebens nach sich selber.
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,
Und obwohl sie mit euch sind,
gehören sie euch doch nicht.*

Oft wünschen sich Eltern bei der Feier der Taufe ihrer Kinder diesen Text von Khalil Gibran als Lesung. Wir wissen so vieles und kennen die Facts rund um Zeugung, Schwangerschaft und Geburt, und doch ist da bei vielen Eltern auch eine Ahnung vom großen Geheimnis Leben, das jedes neugeborene Menschenkind besonders umgibt und umhüllt.

Das scheinbare Wissen über die großen Fragen unseres Lebens, nach dem Woher, Wozu und Wohin, wird, wenn wir dem Blick der Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens standhalten, aufgebrochen und geweitet. Und wir tun gut daran, dieses geschenkte Leben, noch voll ungebrochener Weisheit, nicht einzufrieden, zu domestizieren: Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, doch nicht eure Gedanken, denn sie haben ihre eigenen Gedanken.

Wir möchten, dass unser Kind, dieses Wunder Leben, getauft wird. Mit diesem Wunsch kommen Eltern in die Kirche. Wir spüren, unsere Liebe und unser Haus sind zu klein. Das Kind soll auch unter dem Regenbogen des Himmels geborgen, ja wohnen bleiben.

In der Taufe feiern wir, dass dieses unser begrenztes Leben – an allen Tagen und Nächten – eingetaucht, verwurzelt ist und bleibt im unbegrenzten Geheimnis der Liebe, das wir Gott nennen. Dazu kommt: *Wer getauft wird, bekommt Geschwister auf der ganzen Welt!* (Bischof Kuntner) Alle zusammen sind wir Christen im Namen Jesu geschwisterlich verbunden in der Gemeinschaft der Getauften, einer GmbH – einer Gesellschaft mit begründeter Hoffnung (P.M. Hösl SJ).

Die Hoffnung mit einem glaubwürdigen Lebenszeugnis zu begründen ist und bleibt unser Lebensauftrag und Dienst in der kleinen, nahen und großen, fernen Welt. Doch viele, zu viele Menschen nehmen uns diesen Hoffnungsdienst nicht (mehr) ab, weil der Scheck nicht gedeckt ist und wir oft zu besserwisserisch, zu platt und laut von Gott, von ‚Glaube, Hoffnung, Liebe‘ reden. Dies sind keine frommen Schlagwörter, die es in die Welt nur hineinzurufen gilt.

Nach dem Text der Bibel und dem Zeugnis des Lebens Jesu ist uns das Wort Gottes als Tunwort gegeben. Dort wo es getan, wo es ehrlich und glaubwürdig zu leben versucht wird, wird die Botschaft der Hoffnung ohne Ablaufdatum besser verstanden und (vielleicht) auch geglaubt.



Feierliche Taufen – Österliches Geschenk

Die Feier des Sakramentes der Taufe ist das Österliche Sakrament schlechthin. Aus diesem Grund gab es in der frühen Kirche nur in der Osternacht Tauf-feiern, wo wir nämlich die Auferstehung Jesu feiern, also seine Erlösungstat, die uns das Geschenk des ewigen Lebens erwirkt hat.

Die Taufe ist das Eingetauchtwerden (*"taufen"* kommt ursprünglich von *"tauchen"*) des Täuflings in dieses Erlösungsgeschehen von Tod und Auferstehung Jesu und somit in das ewige Leben des Dreifaltigen Gottes. Und sie ist zugleich das Eingetauchtwerden in die Gemeinschaft aller Getauften, also in die Kirche.

Aus diesem Grund finden die Tauffeiern richtigerweise in den Pfarrkirchen statt und sollten möglichst auch als Hineingenommenwerden in die konkrete Kirche vor Ort, d.h. in die Pfarrgemeinde erfahrbar werden. Um dies verstärkt zu ermöglichen, haben wir in den verschiedenen Gremien (Pfarrgemeinderat, Seelsorgeraumrat, Pastoralteam mit Priestern und Pastoralreferentinnen) beschlossen, *"Feierliche Taufen"* zu etablieren, bei denen zwei bis drei Kinder in derselben Feier eine Einzeltaufe empfangen. Diese werden vonseiten der Pfarre mitgestaltet und -getragen. Dazu kommt als weitere Motivation für die *"Feierlichen Taufen"* die Tatsache, dass es vor allem in der Pfarre St. Peter Gott sei Dank sehr viele Taufen gibt und die Taufspender auf ihre Ressourcen achten müssen, um ihren Dienst mit ganzem Herzen und mit Freude leben zu können.

Zusätzlich zu den *"Feierlichen Taufen"*, an welchen sich die Pfarre auf Wunsch der Tauffamilien auch um die musikalische und sonstige Gestaltung kümmert (wobei die Familien natürlich selbst mitgestalten können, wenn sie dies wollen), gibt es auch die Möglichkeit, an manchen Sonntagen im Rahmen der heiligen Messe eine Taufe zu feiern. So kann auch die Pfarrgemeinde sich mitfreuen und zugleich fühlt sich die Tauffamilie getragen vom Gebet und der Gemeinschaft der Gottesdienstgemeinde. Wenn jemand die Taufe im Rahmen der Osternachtfeier wünscht, freuen wir uns besonders, da diese Feier – wie gesagt – der stimmigste Moment für dieses Sakrament ist und für die Familien, die ihr Kind in der Osternacht taufen haben lassen, erfahrungsgemäß besonders schön in Erinnerung bleibt. Jene Familien, die aus bestimmten Gründen eine Einzeltaufe im kleinen Kreis wünschen, können sich direkt an einen der Taufspender wenden, um mit ihm einen passenden Termin zu vereinbaren.

Die konkreten Termine für die *"Feierlichen Taufen"* werden jeweils zirka ein halbes Jahr im Voraus unter den Terminen auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht und können auch in der Pfarrkanzlei bzw. bei den Taufspendern (Diakon und Priester) erfragt werden. Gerne stehen wir vom Team der Hauptamtlichen sowie der Pfarrgemeinderat für Fragen und Anliegen in Bezug auf die Taufe zur Verfügung.

Pfarrer Stefan

BibeLeben – Herzliche Einladung von Pfarrer Stefan Ulz

Die Bibel ist Frucht des Lebens – der Menschen mit Gott und noch zuvor Gottes mit den Menschen. Bibel und Leben gehören untrennbar zusammen. Auch heute kann die Bibel für unser Leben Licht, Kraft, Inspiration, Orientierungspunkt, Herausforderung und vieles mehr sein.

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte ich daher einladen, an drei Samstagen in der Fastenzeit, sich mit Bibelstellen zu beschäftigen und dabei zu fragen, was sie mit unserem Leben zu tun haben. Die drei Termine beschäftigen sich je mit unterschiedlichen Schrifttexten, daher können alle drei

Termine oder auch einzelne besucht werden. Bitte um Anmeldung direkt bei Pfarrer Stefan Ulz (stefan.ulz@graz-seckau.at) oder über die entsprechenden Termine auf der Homepage des Seelsorgeraums (www.graz-suedost.at).

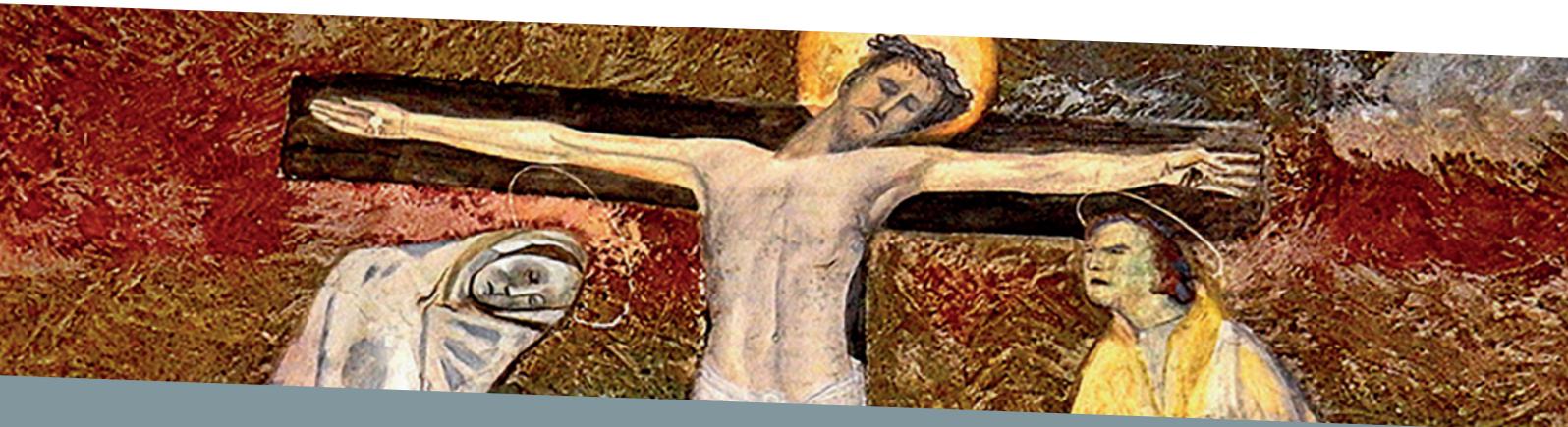
Termine und Orte:

Sa., 4. März 2023 | 9.30 – 11 Uhr in Graz-Süd

Sa., 18. März 2023 | 9.30 – 11 Uhr in St. Christoph in Thondorf

Sa., 1. April 2023 | 9.30 – 11 Uhr in St. Peter

9



Kar- und Ostertage 2023

Palmsonntag, 2. April

9.30 Uhr | Palmweihe am Friedhof |
anschl. Prozession zur Kirche

10 Uhr | Feierlicher Gottesdienst mit
Leidensgeschichte

10 Uhr | Wort-Gottes-Feier für Kinder |
im Großen Pfarrsaal

Gründonnerstag, 6. April

20 Uhr | Die Messe vom Letzten Abendmahl |
anschl. Ölberg-Andacht

Karfreitag, 7. April

14.30 Uhr | Kinderkreuzweg

20 Uhr | Die Feier vom Leiden
und Sterben Christi
| Wortgottesdienst und
Kreuzverehrung

Karsamstag, 8. April

20 Uhr | Hochfest der Auferstehung des Herrn |
Die Feier der Osternacht mit
Lichtfeier, Wortgottesfeier, Tauffeier
und Eucharistiefeier

Osterspeisensegnung

11 Uhr | Platz vor der Pfarrkirche
(bei Regen in der Kirche)

11 Uhr | Ambrosiesiedlung

12.30 Uhr | Moosbrunnkapelle

13.30 Uhr | Johanneskapelle

14 Uhr | Sternäckerweg 52a Parkplatz

14.15 Uhr | Neufeldwegkapelle

15 Uhr | Breitenwegkapelle

15.30 Uhr | Prof.-Franz-Spath- Ring-Siedlung

16 Uhr | Platz vor der Pfarrkirche
(bei Regen in der Kirche)

16 Uhr | Hohenrainsiedlung

Ostersonntag, 9. April

8 Uhr | Heilige Messe

10 Uhr | Hochamt mit unserem Kirchenchor

Ostermontag, 10. April

8 Uhr | Heilige Messe | Pfarrkirche St. Peter

10 Uhr | Heilige Messe in der Johanneskapelle

Tagesaktuelle Termine unter www.graz-suedost.at

Die Taufe Jesu am Jordan und unsere Taufe

Johannes, der Täufer, und Jesus lebten in einer Zeit, in der viele Menschen an das unmittelbar bevorstehende Weltende glaubten. Vor diesem Ende erwartete man ein schreckliches Weltgericht und danach würde Gott seine Herrschaft aufrichten.

Die prophetischen Schriften des Alten Testaments sprechen von einem Boten Gottes, der diesen Ereignissen vorausgehen wird, um das Volk zur Umkehr aufzurufen: *"Seht, ich sende meinen Boten, er soll den Weg für mich bahnen"* (Mal 3,1).

Johannes versteht sich als dieser Bote Gottes und predigt dem Volk mit drohenden Worten Buße und Umkehr: *"Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt, jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen"* (Lk 3,9).

Als Zeichen für ihre Umkehr fordert er die Menschen auf, sich taufen zu lassen.

Auch Jesus kommt zu Johannes an den Jordan und lässt sich taufen. Da hört er die Stimme Gottes, die ihm versichert: *"Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden"* (Mk 1,11).

Jesus macht diese Zusage Gottes zum Zentrum seiner Verkündigung. Er glaubt daran, dass die Menschen wieder zu Gott umkehren, wenn und weil sie sich der liebenden Zuwendung Gottes gewiss sein können.

Diese Zuwendung wird uns auf ganz besondere Weise im Sakrament der Taufe zugesprochen:

"Aus Wasser und dem Heiligen Geist bin ich nun neu geboren. Er, der die ewige Liebe heißt, hat mich zum Kind erkoren" (GL Nr. 635).

Katharina Wagner

Heilige Messe mit Live-Übertragung im Fernsehen am 23. April

Am 23. April (3. Sonntag der Osterzeit) wird die Feier der Heiligen Messe um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zusätzlich live in ORF III übertragen. Somit erstreckt sich unsere Feiergemeinde weit über unsere Pfarre und unseren Seelsorgeraum hinaus auf ganz Österreich und darüber hinaus.

Die Feiergemeinde in der Kirche St. Peter ermöglicht auf diese Weise ca. 50.000 weiteren Menschen (ungefähr so viele Menschen feiern erfahrungsgemäß die Hl. Messe mittels ORF III mit) eine würdige und schöne österliche Gottesdienstfeier. Dies ist ein konkreter Dienst der christlichen Nächsten-

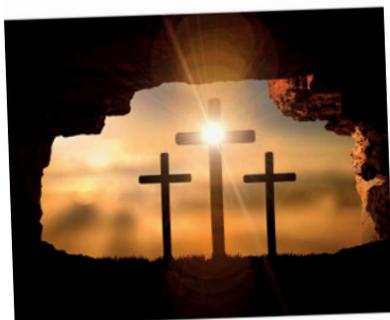
liebe für unsere Schwestern und Brüder. Es wäre schön, wenn zu diesem Anlass die Pfarrkirche in St. Peter gut gefüllt und vom Gebet und Gesang vieler erfüllt wäre. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Am Vorabend (22.4.) wird dieser Gottesdienst um 19 Uhr auch bereits gefeiert (ohne Live-Übertragung), damit für die Übertragung am Sonntag alles gut und in der Zeit gelingen kann. Auch dazu gilt die Einladung.

Aufgrund der dafür nötigen Proben und technischen Vorbereitungen entfällt am 23. April die Hl. Messe um 8 Uhr.

Aus dem Seelsorgeraum



WIR3 in Liebenau
PFARRBLATT ST. PAUL ST. CHRISTOPH UND GRAZ SÜD
© 2023



„Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben.“ (Joh 10,10)

WANTED!

Name für unser neues Seelsorgeraumblatt gesucht!

Derzeit arbeitet die Kommunikationsgruppe des Seelsorgeraumes sehr intensiv an der Umsetzung des neuen Seelsorgeraumblattes. Dieses wird ab Herbst 2023 die beiden Pfarrblätter *„Wir 3 in Liebenau“* und das *„Pfarrblatt Graz-St. Peter“* zusammenführen. Dabei wird jede Pfarre Wichtiges präsentieren und damit viele Menschen im Seelsorgeraum dreimal im Jahr erreichen können.

Weil wir aber wissen, dass der Erfolg mit der Benennung beginnt, suchen wir einen kreativen Namen der unserem Seelsorgeraumblatt Ausdruck verleihen soll. Da wir sicher sind, dass unter den Lesern unseres Pfarrblattes viele kreative Köpfe sind, bitten wir um Namensüberlegungen.

Namensvorschläge können bis Ostern (9. April 2023) an PR Elke Koch (elke.koch@graz-seckau.at) gesandt werden. Alle eingeschickten Namen werden anschließend in der Kommunikationsgruppe zur Auswahl eingebracht.

Unter den Einsendungen wird als Dankeschön ein Abendessen mit unserem Pfarrer Stefan Ulz verlost.

11

Ehrenamtsstammtisch im Seelsorgeraum Graz-Südost

Freitag, 24. März 2023 | 19 Uhr in Liebenau-St. Paul

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter im Seelsorgeraum sind zu diesem Treffen, bei dem der Austausch im Vordergrund steht, herzlich eingeladen!

Info und Anmeldung:

Elke Koch

Tel.: 0676 8742 6376

E-Mail: elke.koch@graz-seckau.at

Save the date!

Herzliche Einladung zur Liturgiewerkstatt am 25.3.2023 von 9:00–15:30 Uhr für alle liturgischen Dienste aus dem Seelsorgeraum Graz-Südost.

An diesem Tag sind alle Liturgischen Dienste (Lektoren, Kommunionspender, Wortgottesdienstleiter, Begräbnisleiter, Mesner, Gestalterinnen der Kinderliturgie) zu einem Austausch und verschiedenen Workshops nach Liebenau St. Paul eingeladen. Eine genaue Einladung erfolgt noch!

Ostermarkt des Sozialkreises

Palmsonntag, 2. April 2023

Was Sie erwartet: Pinzen, Brote, Kleingebäck, Lämmer, Kerzen, bunte Nudeln und Palmbüscherl – alles liebevoll von fleißigen Helfern hergestellt.

Wofür wir die Einnahmen dringend benötigen: um jenen Mitmenschen in St. Peter helfen zu können, die unsere Unterstützung dringend benötigen.

Der Sozialkreis dankt ganz herzlich allen Helfern, Käufern und Unterstützern!

Ostermarkt auf Rädern

Bequem von zuhause aus bestellen und die Köstlichkeiten dann mit dem Lastenrad – im Pfarrgebiet St. Peter – geliefert bekommen. Alle Infos und Details und vor allem das Bestellformular finden Sie auf der Pfarr-Homepage oder kontaktieren Sie uns unter ostermarkt-st-peter@gmx.at bzw WhatsApp, SMS, Telefon: 0664 2666 733

Für den Sozialkreis: Barbara Wendl

Warum zahlen Sie Provisionen beim Makler ?

Unsere Immobilien Experten zeigen Ihnen elegantere Wege, wie Sie ohne Maklerprovisionen und ohne Gebühren den besten Preis für Ihre Immobilie erzielen und sich dabei laufende Maklerbesichtigungen in Ihrer Privatsphäre ersparen.

Interessiert?
Dann Tonweber.
0664 50 50 720

TONWEBER.

Korb füllen in der Fastenzeit

Wir wollen den Armen in unserer Mitte "keinen (leeren) Korb geben"!

An den Sonntagen in der Fastenzeit steht der leere Korb bei den Gottesdiensten an allen Haupteingängen unserer Kirche.

Wir laden ein, den Korb mit haltbaren Lebens- und Genussmitteln zu füllen. Der Korb wird zur Gabenbereitung mit Brot und Wein zum Altar gebracht.

Menschen, die in die Caritas-Sprechstunde kommen, sind eingeladen, den Korb zu leeren ...



Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kilian Nikolaus Walcher
Marlon Brandner
Luisa Schober
Laura Hartinger
Felizia Luzia Loibnegger
Laila Gruber
Lorenz Hauser
Chiara Letizia Tiefengruber

Verstorbene

Zu Gott voraus gegangen sind:

Maria Purgstaller | 84 J.
Stefan Sommer | 36 J.
Gertraude Schober | 67 J.
Auguste Töschler | 93 J.
Harald Stelzl | 49 J.



Ehe-Update

Jeder Computer braucht ein Update. Programme veralten, Dateien lassen sich nicht mehr öffnen, Prozesse werden langsam und manches geht gar nicht mehr.

Herzliche Einladung zu einer "Zeit zu zweit", einem Update für die Ehe – nur Ihr als Paar. Sieben Abende, an denen Themen behandelt werden, die für das gemeinsame Leben wichtig sind, die uns einander näherbringen im Gespräch, die uns lachen lassen, zum Nachdenken anregen und in den Austausch über Dinge bringen, die wir einander schon immer sagen wollten und vielleicht noch nie besprochen haben.

Lasst uns gemeinsam unsere Ehe updaten und uns Zeit nehmen für den liebsten Menschen in unserem Leben.

Liebe Ehepaare!

Auf jeden Fall werden es spannende Online-Abende zu zweit!

Wir freuen uns auf euch!

Regina & Tom Csanády



Was braucht es?

Termin:

Zeit:

Ort:

Anmeldung:

Kursmaterial:

Online Kurs – Fixe Anmeldung erforderlich (Mindestteilnehmerzahl: 10 Paare)

7 Sonntag-Abende: 26.2. | 5.3. | 12.3. | 26.3. | 2.4. | 10.4. | 16.4.2023

19:45 Uhr (ca. 2 Stunden)

Dort, wo es für euch am besten passt (Online-Kurs)

Bei kleinen Kindern bitte Kinderbetreuung organisieren.

Thomas Csanády (thomas.csanady@icloud.com)

Unbedingt pro Paar zwei Arbeitsbücher (Gäste-Journal à 15,50 €).

Bitte selbst online bestellen bei: www.ehekurs.at

LIMA - Trainingseinheiten

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Wann: Montag, 10.00–11.30 / 2x im Monat

Wo: Pfarre St. Peter, Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz

Kosten: 10 Einheiten, 75€

Einstieg jederzeit möglich

Leitung und Anmeldung:

Monika Holzheid, LIMA Trainerin
0650 4249460



Sanitär und Heizung



HERGOUTH

Neubau · Sanierung · Reparaturen
Sanitär · Heizung · Klima

office@hergouth.at · 46 25 35
St. Peter Hauptstraße 86 · 8042 Graz

OBJEKTMÖBEL | WOHNMÖBEL | KÜCHENSTUDIO
REPARATUREN | RESTAURATION

Schadler

IHRE TISCHLEREI

Georgigasse 14-16 | Tel. 0316 / 58 13 19
office@tischlerei-schadler.at | www.tischlerei-schadler.at



Dank(bar)

Von Sabrina und
Manuel Schmalhart



Kurz zu uns: Wir sind Manuel und Sabrina Schmalhart, sind seit Sommer 2020 verheiratet und dürfen Samuel seit Sommer 2021 als Teil unserer kleinen Familie vorstellen.

"Lasset die Kinder zu mir kommen. Hindert sie nicht daran! Denn das Reich Gottes gehört Menschen wie ihnen. Ich versichere euch: Wer nicht einen solchen Glauben hat wie sie, kommt nicht ins Reich Gottes." (Markus 10, 14-15)

Diese Bibelstelle stammt aus dem Evangelium, das wir für Samuels Taufe damals ausgewählt haben. Wir haben uns bewusst für dieses entschieden, da es uns selbst immer wieder aufzeigt, wie wir unseren Glauben tagtäglich leben sollten – mit den Augen und der Herzenshaltung der Kinder.

Für uns hatte die Taufe unseres Sohnes viel Bedeutung, denn auch wenn er als Sohn, Enkel, Neffe und Urenkel schon längst seinen fixen Platz im Herzen unserer Familie gefunden hatte, so war der Schritt der Taufe noch einmal eine Aufnahme in eine viel größere Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft ist die Gemeinschaft der Christinnen und Christen und geht viel weiter über die Familiengrenzen hinaus – in die ganze Welt. Als Teil dieser dürfen wir hoffnungsvoll auf das Osterfest blicken, bei dem uns die Erlösung durch die Auferstehung Jesu deutlich gemacht wird. Dafür dürfen wir unglaublich dankbar sein!

Wir wollen Sie einladen, sich immer wieder daran zu erinnern, dass wir alle getauft wurden, um auch in unserer Pfarre gemeinsam mit den anderen Christinnen und Christen die Gemeinschaft zu leben, zu der uns Jesus vor seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung zu Ostern aufgerufen hat!

Firmvorbereitung mit der Spiri(t)night: Glaube verbindet

Gemeinschaft ist ein wesentlicher Teil unseres Glaubens, der besonders in der Firmvorbereitung spürbar werden soll. Wie schon im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr, dass alle Firmlinge das Gefühl erleben können, dass sie auf dem Weg zur Firmung nicht alleine sind, sondern dass viele andere junge Menschen gerade auf dem gleichen Weg sind – bestärkt durch den heiligen Geist. Anhand unterschiedlicher Stationen soll eine kurze Auszeit von Social Media und der schnelllebigen Welt geschaffen und dabei eine Auseinandersetzung mit Kirche und Glaube möglich werden. Die Firmlinge können zum Beispiel bei der Millionenshow ihr Wissen rund um die Bibel unter Beweis stellen, eine Weltreise machen, beim Bobbycar-Race sportliches Geschick unter Beweis stellen und bei der Nightline lernen, auf die eigenen Sinne zu vertrauen. Zwischendurch gibt es an der Ladestation oder am Lagerfeuer die Möglichkeit, Energie zu tanken. Heuer findet die Spiri(t)night am 28.04.2023 beginnend um 18 Uhr am Pfarrgeländ in Liebenau St.Paul statt. Das Firmteam steckt bereits in den ersten Vorbereitungen und freut sich schon auf einen nice und begeisternden Abend!

Sybille Haas

Meine Trauer leben

Die Trauergruppe und die Trauerspaziergänge – Orte des Austauschs, der Zuwendung und der Hoffnung. Wenn Sie um einen lieben Menschen trauern, sind Sie herzlich zu unserer Trauergruppe und den Trauerspaziergängen eingeladen.

Spaziergänge für trauernde Menschen

Orte & Termine:

Eggenberger Schlosspark: 6.3., 17.4., 22.5., 19.6., 24.7.2023

FriedWald in Kumberg: 24.4., 26.6., 28.8.2023

Zeit: 16.00–17.30 Uhr

Offene Trauergruppe

Ort: Stadtpfarre zum Hl. Blut Herrengasse 23, 8010 Graz, Eingang im Hof
Grazlinien, Haltestelle Jakominiplatz
oder Hauptplatz

Termine: 15.3., 12.4., 10.5., 14.6.2023

Zeit: 18.00–19.30 Uhr

Begründete Hoffnung

Warum Pfarrgemeinden Zukunft haben –
Buch "Pastoralinnovation" von Dr. Georg Plank

Seit meiner frühen Jugend habe ich mich auf unterschiedliche Weise und auf vielen Ebenen für die Kirche engagiert, die letzten 32 Jahre in Liebenau. Ich blicke dankbar auf viele wundervolle Erlebnisse und fruchtbare Initiativen zurück. Zugleich ist mir der dramatische, durch die Pandemie nochmals beschleunigte Niedergang vieler traditioneller Formen von Kirche intensiv bewusst, schmerz- und hoffnungsvoll zugleich.

Dass Kirchen in der westlichen Welt eine fundamentale Krise durchmachen, ist wohl unbestritten. Dieses Buch wendet sich an Menschen, die sich für eine lebensnahe und lebendige Kirche engagieren. Ich möchte auch alle ansprechen, die nicht mehr in kirchlichen Kontexten aktiv sind, sei es aus Enttäuschung oder einem anderen persönlichen Motiv. Und schließlich hoffe ich, den einen oder die andere neugierig zu machen, die der Kirche skeptisch oder fern gegenüberstehen, denen aber die Werte und Haltungen wichtig sind, die man mit "Froher Botschaft" verbindet. Vielleicht ahnen sie alle, dass ohne Form auch der Inhalt verlorenzugehen droht, dass also ohne Gemeinden auch der Glaube an sich und damit die gesellschaftsprägende Kraft des Evangeliums auszudünnen droht.

Immer wieder durfte ich erfahren, wie die Kombination von tiefem Gottvertrauen, theologischer Reflexion und fachspezifischen Erkenntnissen anderer

Pastoralinnovation



Wissenschaften mehr Wirkung zeitigen kann als einer dieser Bereiche allein. Der von mir geschaffene Begriff "Pastoralinnovation" erschien mir dafür gut geeignet.

2014 habe ich dann die gleichlautende Unternehmensberatung gegründet. Seit fast zehn Jahren bin ich im ganzen deutschen Sprachraum aktiv. Dabei lerne ich gemeinsam mit einem wachsenden Kreis von Frauen und Männern ständig dazu, wie bzw. unter welchen Bedingungen pastorales Handeln immer innovativer werden kann.



In meinem Buch thematisiere ich, was mit Pastoralinnovation gemeint ist und was daraus noch werden könnte. Vom Typ her bin ich immer ein Geburtshelfer gewesen. Ich habe mit Freude und Leidenschaft dazu beigetragen, dass Neues das Licht

der Welt erblickt und lebensfähig ist. Viele dieser meiner "Babys", Projekte, Vereine und Aktionen hatten eine kurze Lebensdauer, andere wiederum sind inzwischen groß geworden wie z.B. die Schauspielgruppe Feldkirchen, die heuer zum 50. Mal die Passionsspiele zur Aufführung bringt.

Bestellungen unter office@pastoralinnovation.org

Georg Plank

15



Herzliche Einladung zum Seniorentreffen

jeweils Mittwoch 15. Februar, 15. März,
19. April, 17. Mai, 21. Juni 2023
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir feiern um 14.00 Uhr eine HL. Messe in der Pfarrkirche und treffen uns anschließend zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

Es gibt einen ABHOLDIENST!
Anmeldung bei Ilse Klampfer: 0650/4657 999 bzw. Gerti Niesner:
0664/1457 549.

Bei einem hübsch gedeckten Tisch haben sich beim Seniorentreff alle sehr wohl gefühlt.



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN



BESTATTUNG
WOLF

Ihre Bestattung in St. Peter

Täglich von 0-24 Uhr

☎ 0316 / 42 55 42

Graz-St. Peter
DI (FH) Florian Wolf

St. Peter Hauptstraße 61, 8042 Graz
Unsere Filiale befindet sich im Schimautz-Gebäude.

bestattung-wolf.com

ALUMINIUM STAHL
LUMINIUM STAHL ED
IL. EDELSTAHL ALUM

LEICHT
METALLBAU

St. Peter Hauptstraße 6, 8042 Graz
Tel.: 0316 47 12-56, Fax: DW 62
E-Mail: office@leicht.co.at
www.leicht.co.at



KOMPLETTPREIS
BRILLE KOMPLETT MIT
ENTSPIEGELTEN MARKENGLÄSERN

€ 99,-
AB

* IN IHRER FERN ODER LESESTÄRKE +- 6/2 dpt.

Find us on Facebook

Brillen
stube
Rohsmann

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - HÖRGERÄTE
MO-FR 08-13 / 14-18 Uhr SA 9-12 Uhr

A-8042 Graz, St. Peter-Hauptstraße 53 / Tel: 0316/428871

brillenstube.rohsmann@aon.at / www.brillenstube-rohsmann.at

Sie überlegen eine Immobilie zu verkaufen?

" Diese Fragen haben Sie sich
mit Sicherheit schon gestellt."



- ? Wieviel ist meine Immobilie überhaupt wert?
- ? Wie erziele ich den bestmöglichen Preis?
- ? Wie finde ich die größtmögliche Käuferschicht?
- ? Wie schaffe ich 100e Telefonate und Besichtigungen?
- ? Wie schütze ich mich vor Neugierigen und Ausspionierern?
- ? Wie kann ich rechtliche Fragen beantworten?
- ? Wie geht die finanzielle Abwicklung?
- ? und vieles, vieles mehr!

GUTSCHEIN

IMMOBILIEN - Marktwert - CHECK

statt EUR 600,- um EUR 0,-

Wir ermitteln den Marktwert Ihrer
Immobilie kostenlos und unverbindlich!



RE/MAX Nova
8055 Graz, Triester Str.367

Ruth Friedrich
0664 - 133 28 53

büro für architektur und raum.

büro ganster
architektur

staatlich befugter &
beedeter ziviletechniker

arch. dipl.-ing. erich ganster
am bergl 6, a-8042 graz
buero(at)ganster-architektur.at
+ 43 316 268927 tel.
+ 43 650 55 55 805 mobil

MANKO

GRABPFLEGE

Ihre Friedhofsgärtnerei



Manfred Koller
Geschäftsführer

DAUERGRABPFLEGE
EINZELBEPFLANZUNGEN
GRABGESTALTUNG
GESTECKE / STRÄUSSE
KERZEN / GRABLICHTER



MMSt. Franz Frühwirth
Gärtnermeister

Gerne erstellen wir Ihnen unverbindlich
Ihr individuelles Angebot für die Friedhöfe:
St. Peter Stadtfriedhof – Evangelischer Friedhof St. Peter –
Kalvarienbergfriedhof – Steinfeldfriedhof

MANKO GRABPFLEGE, Annenstraße 57, 8020 Graz
Tel.: 0664 / 732 35 148 und 0664 / 865 90 29
grabpflege@manko.at

Ihr Citroën-Partner in Graz



Service und Reparaturen aller Marken.



KONCAR

CITROËN Graz-St. Peter | www.koncar.at
St.-Peter-Hauptstraße 20 | 8042 Graz | Tel.: 0316/47 24 54



BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Waltraud Fischer kümmert sich in der Bestattung Graz um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihr bekommen Sie alles aus einer Hand.



GRAZ
BESTATTUNG

grazerbestattung.at

kids & more Flexible Kinderbetreuung
für Kinder von 0-4 Jahren

- Flexible Kinderbetreuung
- Wir singen, spielen, basteln und feiern die Feste im Jahreskreis
- Nach einer telefonischen Terminvereinbarung sind Besichtigung und Einstieg jederzeit möglich

Peterstalstraße 29, 8042 Graz www.kids-and-more.at
Telefon: 0316/47 30 89 office@kids-and-more.at

**Raiffeisenbank
Graz-St. Peter**

WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

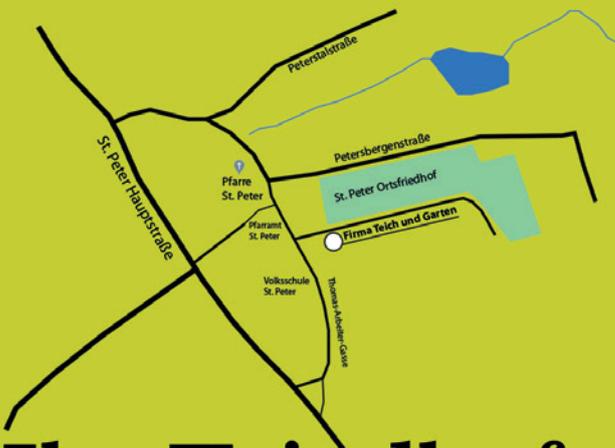
Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns befähigt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

www.meinebank.at

Feiern Sie mit uns

**JUBILÄUM
40 Jahre
JUBILÄUM**

KUMMER
Uhren und Schmuck
8042 Graz, St. Peter-Hauptstraße 53
Tel. 0316/46 17 91
e-mail: office@juwelier-kummer.at
web: www.juwelier-kummer.at



TEICH & GARTEN

Gartengestaltung, Teichbau
& Baumschule

Ihr Friedhofsgärtner vor Ort

- Neu- und Umgestaltung • Beratung • Saisonbepflanzung
- Dauerpflege • Grabreinigung • und vieles mehr..

Kontakt: 0676-6660050



Kiwanis Weihnachts-Schuhaktion

Insgesamt 17 Kinder aus unserem Seelsorgeraum dürfen sich kürzlich dank der Unterstützung des Kiwanis Club Graz Erzherzog Johann über neue Winterschuhe von Humanic Murpark, der 20 Prozent Rabatt gewährte, freuen. Die Organisatorinnen waren einen ganzen Tag lang mit vollem Einsatz vor Ort.



"Zusammen helfen" Caritas Haussammlung 2023

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark.

In dieser Ausgabe des Pfarrblattes finden Sie einen Erlagschein für die Haussammlung der Caritas. Wir bitten um Ihre Spende, damit Notleidenden in der Steiermark geholfen werden kann. Die gesamte Spendensumme der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfstätigkeiten in der Steiermark verwendet, die ohne Spenden nicht finanziert werden könnten. **Jeder einzelne Beitrag zählt und schenkt dort Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen.**

Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:

Caritas der Pfarre St. Peter

Spendenkonto: IBAN AT54 3836 7000 0001 0538

Verwendungszweck: Haussammlung 2023



Dr. Petra Schuh
IHRE PROKTOLOGIN

Brennen, Schmerzen, Jucken im
Analfbereich?

Hämorrhoiden?

Ich helfe Ihnen gerne!

Dr. Petra Schuh

Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Bundesstraße 83
8077 Gössendorf

+43 676 4643710
www.drschuh.at

Gruppen in St. Peter

BIBELTEILEN

14-tägig, jeweils Montag,
in ungeraden Wochen
18 bis 19 Uhr

FRAUENABENDLOB der KfB

Jeden 1. Mittwoch im Monat
19 Uhr in der Taufkapelle

JUGENDBAND

Jeden Mittwoch
19 Uhr

SOZIALKREIS & VINZENZGEMEINSCHAFT

Jeden 1. Montag im Monat
18 Uhr

BASTELRUNDE

Jeden Dienstag
19.30 Uhr

LIMA – Lebensqualität im Alter

14-tägig, jeweils Montag,
10 bis 11.30 Uhr

FAMILIENRUNDE

Einmal im Monat

Kontakt:

Birgit Kormann | Tel. 0650 8247148

Regina Csanády-Leitner | Tel. 0664 2762407

KIRCHENCHOR

Jeden Montag
19 Uhr

STÖPSELTREFF

Jeden Donnerstag
9 bis 11 Uhr

JUNGSCHAR

Jeden Freitag
16.30 bis 17.30 Uhr

MINISTRANTEN

Jeden Freitag
16 bis 16.30 Uhr

JUGENDGRUPPEN Crazy Matti

Termine ersichtlich auf der Pfarrhomepage:
www.graz-st-peter.at, Menüpunkt: Kinder und Jugend

GEBETSKREIS

Jeden Freitag
19.45 bis 21 Uhr

HOUR OF UNITY

Einmal im Monat | An den Freitagen:
2.12., 3.1.2023, 10.3., 21.4., 12.5., 23.6.,
19.45 bis 21 Uhr

NEOKATECHUMENAT

Mittwoch und Samstag
18 und 20 Uhr

EL SALVADORKREIS

Treffen nach Vereinbarung

SENIORENTREFFEN

Jeden 3. Mittwoch im Monat
14 bis 17 Uhr

Redaktionsschluss: 28.05.2023

Nächstes Pfarrblatt: 23.06.2023

Impressum: Verkündigungsblatt der Pfarre Graz-St. Peter. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Stefan Ulz, Pfarramt St. Peter, Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz, Tel. 471072, Fax 471072-4 | Redaktion: Mag. Mirostawa Bardakji | Gestaltung & Layout: Klemens Bardakji | Erscheinungsweise: dreimal jährlich, 5500 Stück | Druck: einfachcreativ Werbeagentur

Februar

Mi 22. | 8 Uhr | **Aschermittwoch** | Heilige Messe mit Aschenkreuz
| 18.30 Uhr | **Wort Gottes Feier mit Aschenkreuz** |
Liebenau St. Paul

So 26. | **1. Fastensonntag** | 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**

März

Mi 01. | 19 Uhr | **Abendlob** | kfb

Fr 03. | 18.30 Uhr | **Weltgebetstag der Frauen** |
Wortgottesfeier in Liebenau St. Paul

Sa 04. | 9.30 bis 11 Uhr | **BibeLeben mit Pfarrer Stefan Ulz** |
Graz-Süd
| 19 Uhr | **Abendlob**

So 05. | **2. Fastensonntag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Wort-Gottes-Feier**

Di 07. | 19.45 Uhr | **Liturgiekreis**

Sa 11. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 12. | **3. Fastensonntag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Vorstellgottesdienst EK VS St. Peter**
| 11 Uhr | **Suppensontag**

Mi 15. | 14 bis 17 Uhr | **Seniorentreffen**

Sa 18. | 9.30 bis 11 Uhr | **BibeLeben mit Pfarrer Stefan Ulz** |
St. Christoph in Thondorf

Sa 18. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 19. | **4. Fastensonntag** | 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**
| 19 Uhr | **Vorabendmesse** | **Maria Verkündigung**

Sa 25. | 19 Uhr | **Abendlob** | **Maria Verkündigung**

So 26. | **5. Fastensonntag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Heilige Messe** | **Jugendgottesdienst**

April

Sa 01. | 9.30 bis 11 Uhr | **BibeLeben mit Pfarrer Stefan Ulz** |
St. Peter
| 19 Uhr | **Abendlob**

So 02. | **Palmsonntag** | 9.30 Uhr | **Palmweihe am Friedhof,**
anschl. Prozession zur Kirche
| 10 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Wort-Gottes-Feier für Kinder im Pfarrsaal**
| 9.00 Uhr | **Ostermarkt des Sozialkreises**

Do 06. | 20 Uhr | **Gründonnerstagsliturgie mit Kirchenchor**

Fr 07. | 14.30 Uhr | **Kinderkreuzweg**
| 20 Uhr | **Karfreitagsliturgie**

Sa 08. | 20 Uhr | **Feier der Osternacht**

So 09. | **Ostersonntag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Hochamt mit Kirchenchor**

Mo 10. | **Ostermontag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Heilige Messe** | **Johanneskapelle**

Sa 15. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 16. | **2. Sonntag der Osterzeit** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Jugendgottesdienst**

Mi 19. | 14 bis 17 Uhr | **Seniorentreffen**

Sa 22. | 11 Uhr | **Erstkommunion VS Eisteich**
| 19 Uhr | **Heilige Messe**

So 23. | **3. Sonntag der Osterzeit**
| 10 Uhr | **Heilige Messe** | **Fernsehgottesdienst**

Fr 28. | 18 Uhr | **Spirinight** | **Liebenau St. Paul**

Sa 29. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 30. | **4. Sonntag der Osterzeit** | 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**

Mai

Mi 03. | 19 Uhr | **Abendlob** | kfb

Sa 06. | 11 Uhr | **Erstkommunion** | **VS Eisteich**
| 19 Uhr | **Abendlob**

So 07. | **5. Sonntag der Osterzeit** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Wort-Gottes-Feier**
| 13 Uhr | **Benefizfußballturnier** | **Fußballplatz**

Sa 13. | 10 und 13 Uhr | **Erstkommunion** | **VS St.Peter**
| 19 Uhr | **Abendlob**

So 14. | **5. Sonntag der Osterzeit** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Familiengottesdienst** | **Muttertagstorte**

Mi 17. | 14 bis 17 Uhr | **Seniorentreffen**

Do 18. | **Christi Himmelfahrt** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 9 und 11.30 Uhr | **Firmung**

Sa 20. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 21. | **6. Sonntag der Osterzeit** | 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**

Di 23. | 19.45 Uhr | **PGR-Sitzung**

Fr 26. bis Mo 29. | **Mariazell** | **Fußwallfahrt**

Sa 27. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 28. | **Pfingstsonntag** | 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**

Mo 29. | **Pfingstmontag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**

Juni

Sa 03. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 04. | **Dreifaltigkeitssonntag** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Wort-Gottes-Feier**

Mi 07. | **Abendlob** | kfb

Do 08. | **Fronleichnam** | 9.30 Uhr | **Heilige Messe mit**
anschl. Prozession

Sa 10. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 11. | **10. Sonntag im Jahreskreis**
| 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**
| 12 Uhr | **Firmung mit Pfarrer Stefan Ulz**

Sa 17. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 18. | **11. Sonntag im Jahreskreis** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Heilige Messe** | **Krankensonntag**

Mi 21. | 14 bis 17 Uhr | **Seniorentreffen**

Sa 24. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 25. | **12. Sonntag im Jahreskreis**
| 8 und 10 Uhr | **Heilige Messen**

Sa 01. | 19 Uhr | **Abendlob**

So 02. | **13. Sonntag im Jahreskreis** | 8 Uhr | **Heilige Messe**
| 10 Uhr | **Heilige Messe** | **Pfarrfest**

So 16. bis Fr 21. | **Jungscharlager**



Weltmissionssonntag



Martinsfeier



1. Adventssonntag



Nikolaus zu Besuch bei den StöpslerIn



Lebendige Krippe



Lebensmittelpakete für Bedürftige



Sternsingergottesdienst



Familienwortgottesfeier mit einem Brunch